VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DU FER, DU METAL ET DU PAPIER
ASSOCIAZIONE SVIZZERA RICICLAGGIO FERRI, METALLI E CARTA
VSMR

VSMR KENNZAHLEN 2019

NICHT-EISEN (NE) - ALTMETALL-ROHSTOFFE

Aufkommen Schweiz *

Die Sortier- und Aufbereitungsbetriebe der Recycling-Industrie erzeugten 2019

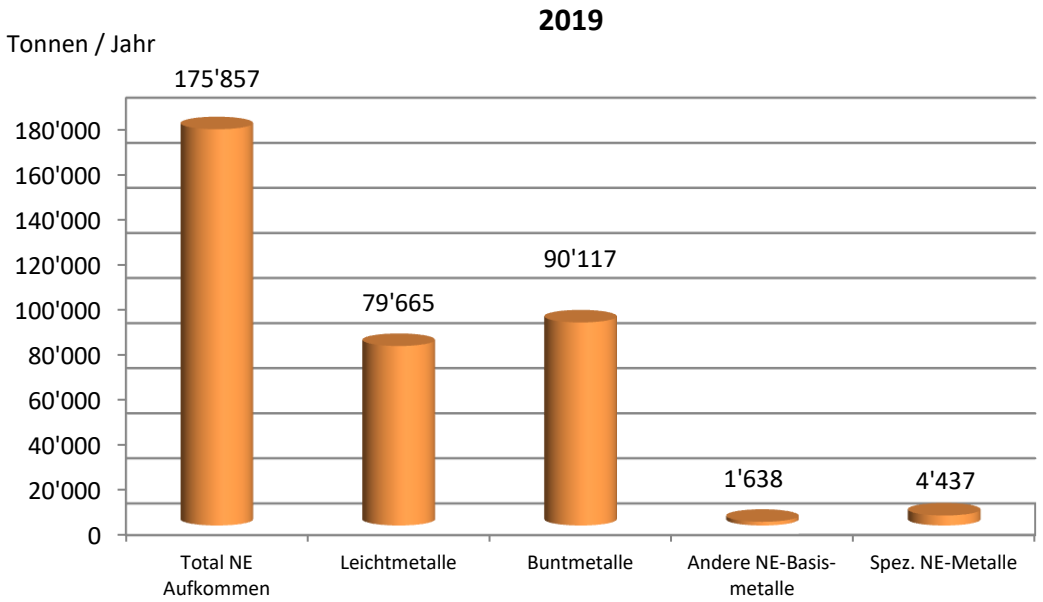
175'857 t NE-Altmetallsorten als metallischen Recycling-Rohstoff.

Die so gewonnenen Mengen an Sekundärrohstoffen werden als «Aufkommen» bezeichnet.

In der Fachbranche wird dabei nach metallischen Grundsorten[1] unterschieden wie:

- Leichtmetalle (vorwiegend Aluminium-Altmetalle; wenig Titan- und Magnesium Schrotte)
- Basismetalle (neben Buntmetallen vorwiegend nickelbasierte Altmetalle und Legierungen)
  - *Buntmetalle (Untergruppe mit Metallsorten Kupfer, Zink, Zinn, Blei als Kernelemente)*
- Spez. NE-Metalle (vorwiegend edelmetallhaltige Altmetalle; Diverse Metalle wie Wolfram etc.)

Aufkommen* an NE-Altmetallsorten (als Rohstoffe nach Grundsorten):



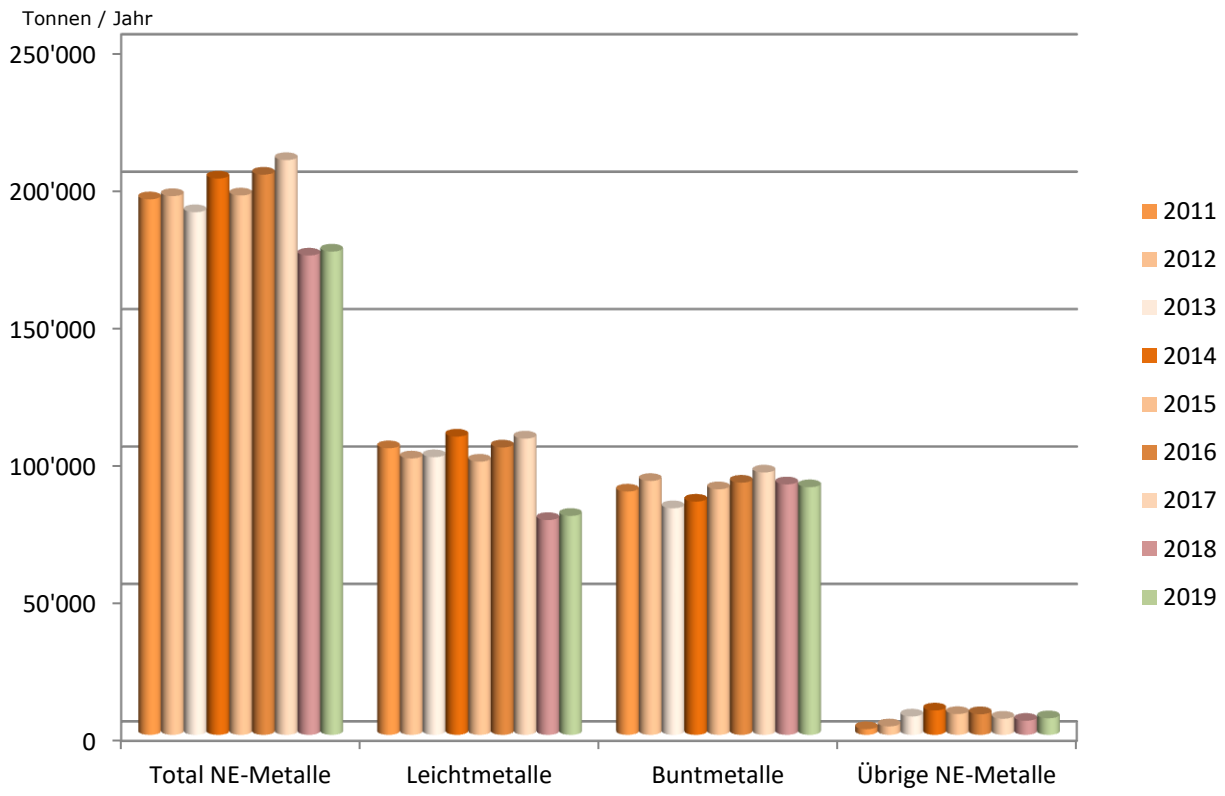
Quellen: VSMR- Erfassungsmodell nach Brancheninformationen und Handelszahlen nach Swiss Impex; VSMR Bern / 2020 / ©

VSMR | Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz
Effingerstrasse 1 | Postfach 6916 | 3001 Bern
Tel. 031 390 25 50 | Fax 031 390 25 56
info@vsmr.ch | www.vsmr.ch

Jahresvergleich 2011 - 2019

Die im Schweizer Markt aufgekommene Gesamtmenge an NE-Sekundärrohstoffen zeigte auch 2019 eine deutlich tiefere Mange bei den Leichtmetallen (wie 2018).
Aus den Export-/Importdaten erkennt man, dass diese Reduktion durch Mengenbewegungen bei Aluminium verursacht wurde. Trotz gleichbleibender Exportmenge wurde bedeutend mehr Aluminiumrohstoffschrott importiert. Konkrete Begründungen dazu sind - wegen fehlender Faktenbasis - nicht verfügbar.
Denkbare Ursachen könnten temporäre grenznahe Veränderungen in der Bewirtschaftung von Aluminium (Kapazitätsveränderungen in der Aufbereitung o. äh.) oder handelsbedingten Lagerentwicklungen darstellen.
Der nächste Vergleich mit den Jahreszahlen 2020 wird zeigen, inwieweit diese Trendentwicklung fortschreitet.
Die übrigen Metalle und Buntmetallen zeigten 2019 die üblichen Schwankungsbandbreiten an.

Aufkommen* NE-Schrottsorten im Jahresvergleich 2011 bis 2019:



Quellen: VSMR- Erfassungsmodell nach Brancheninformationen und Handelszahlen nach Swiss Impex; VSMR Bern / 2020/ ©

* Aufkommen: Errechnet aus Exportüberschuss und angenommener Verwertungsmenge von NE-Recyclingprodukten (NE-Schrottendverwertung) in der Schweiz.

PS: Modellansatz 2011/VSMR siehe Hinweis auf der Folgeseite.

Hinweis zum Modellansatz (2011/VSMR):

In der Schweiz besteht eine geringe Kapazität zur direkten Verwertung von NE-Rohstoffen (Schrottverwertung). Neben wenigen Raffinage- und Umschmelzbetrieben für saubere Edelmetalle werden vereinzelt NE-Recyclingprodukte in der Endverwertung bei Giessereien (Bsp. Kunstgiessereien) sowie Neuschrotte (Bsp. Halbzeugproduktion) eingesetzt. Eine genaue Mengenerhebung über die verwerteten Rohstoffe ist aus marktwirtschaftlichen Gründen nicht möglich (Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisse).

Es werden von Seite des Verbandes keinerlei solcher Marktmengendaten erhoben.

Aus einer allgemeinen Einschätzung des aktuellen Marktes geht man im Modellansatz (2011/VSMR) von einem «konstanten Eigen-Nutzungsgrad» von max. 5 % ausgegangen werden. Ca. 95 % der Altmetallqualitäten verlassen die Schweiz als Exportüberschuss zur Endaufbereitung, zur Raffinage und Reinmetallgewinnung (Bsp. Pyrometallurgie, Elektrolysen).

Unbesehen möglicher Lagermengeneinflüsse wird das jährliche «Aufkommen» von aufbereiteten, handelsfähigen NE-Sekundärrohstoffen aus dem jährlichen Exportüberschuss und dem dargestellten, fixierten «Eigen-Nutzungsgrad» errechnet.

** Aufkommen nach Modell VSMR: In der Schweiz produzierte Mengen an Sekundärrohstoffen (NE-Metallsorten) aus der Recycling-Industrie. Datenbasis: Kapazitätseinschätzungen der produzierenden Metallindustrie (Bunt- und Leichtmetall) sowie Import, Exportbilanzierungen aus Swiss Impex Daten.*

[1] Grundlage: Metallische Sekundärrohstoffe nach Metallsorten - VSMR Grafik A